

## Kriegsopferfürsorge in Stuttgart seit 1980

Robert Gunderlach

Die Kriegsopferfürsorge ist eine fast vergessene Statistik. Unweigerlich denkt man an die längst vergangene Nachkriegszeit in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhundert. Diese Zeitperiode ist zwar vorbei, sie wird gleichwohl in der jährlichen Erinnerungskultur (Volkstrauertag) wach gehalten. In dieser mittlerweile relativ „kleinen“ Statistik werden überwiegend nach dem Bundesversorgungsgesetz (seit 1.10.1950 mit laufenden Änderungen in Kraft) – sowie einer großen Zahl von Nebengesetzen (siehe weiter hinten z. B. Soldatenversorgungsgesetz SVG) – die Art und der Umfang von Leistungen für die Kriegsopferversorgung nachgewiesen. Der Staat entschädigt damit primär gesundheitliche und wirtschaftliche Folgen von Beeinträchtigungen, die Personen während einer militärischen oder militärähnlichen Dienstverrichtung oder eines gleichgestellten Ereignisses erlitten haben. Auch Hinterbliebene und Kinder können betroffen sein. Geschädigte sind jedoch nicht nur Menschen, die vorwiegend durch den 2. Weltkrieg beeinträchtigt wurden, sondern auch Betroffene, die heutzutage im Inland oder bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr zu Schaden kommen. So gesehen ist diese Statistik tatsächlich hoch aktuell. Aus letzterem Personenkreis kommen in Stuttgart jedoch derzeit keine Leistungsempfänger.

### § 5 Sozialgesetzbuch I: Soziale Entschädigung bei Gesundheitsschäden

„Wer einen Gesundheitsschaden erleidet, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft in Abgeltung eines besonderen Opfers oder aus anderen Gründen nach versorgungsrechtlichen Grundsätzen einsteht, hat ein Recht auf 1. die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung, zur Besserung und zur Wiederherstellung der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit und 2. angemessene wirtschaftliche Versorgung. Ein Recht auf angemessene wirtschaftliche Versorgung haben auch die Hinterbliebenen eines Beschädigten.“  
Die Hilfeleistungen der Kriegsopfer-

fürsorge sind eingebunden in das soziale Entschädigungsrecht und gehören zur sozialen Mindestsicherung in Deutschland. Sie werden als ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder in einmaligen Fällen gewährt. Sie erfolgen an Geschädigte und deren Hinterbliebene zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts und der besonderen Lebensumstände. Die Hilfe wird in Form von überwiegend Beihilfen und manchmal als Darlehen gewährt. Es gelten im Wesentlichen die für die im Rahmen der Sozialhilfe gewährte Hilfe zum Lebensunterhalt maßgeblichen Bestimmungen. Die Hilfe zum Lebensunterhalt soll den notwendigen Lebensunterhalt eines Hilfesuchenden sicherstellen; die Hilfe in besonderen Lebenslagen richtet sich nach den besonderen persönlichen Bedürfnissen eines Hilfesuchenden und wird in Form verschiedener Hilfearten gewährt (z. B. vorbeugende Gesundheitshilfe). Die Erziehungsbeihilfe leistet Beihilfen zur Erziehung und zur Schul- und beruflichen Ausbildung von Kindern von Beschädigten und Waisen. Zudem gibt es die Hilfe zur Pflege und die Altenhilfe. Anerkennungsverfahren bei den Versorgungsämtern dauern in der Regel etwas länger. Die Leistungen sind an bestimmte Einkommensgrenzen gekoppelt und werden alle zwölf Monate überprüft.

Die Statistik wurde bis zum Jahr 2000 jährlich zum 31.12. erstellt. Danach ist sie nur noch in zweijährigem Abstand zu führen. Die Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Kriegsopferfürsorge vom 15. Januar 1963 sowie spätere Änderungen hierzu.

Im Jahr 2010 gab es in der Bundesrepublik Deutschland 42 204 Leistungsempfänger und Bruttoausgaben von fast einer halben Mrd. Euro (478,3 Mio.). Landesweit wurden in Baden-Württemberg im Jahr 2010 Hilfeleistungen von 53,2 Mio. Euro an 7928 Leistungsempfänger ausgegeben. 2010 erhielten in der Region Stuttgart 814 Empfänger laufende

Leistungen und 548 Empfänger einmalige Leistungen. Die Bruttoausgaben betrugen hierfür 9,2 Mio. Euro. Das sind 3 Euro je Einwohner in der Region Stuttgart.

In der Landeshauptstadt Stuttgart war die Kriegsopferfürsorge nach dem 2. Weltkrieg die größte Dienststelle des Sozialamtes. Heute spielt die Kriegsopferfürsorge mit nur noch 1,5 Stellen eine Nebenrolle. Wenngleich Empfänger und Kosten doch noch bedeutend sind. Im Laufe der Jahre haben sich die Leistungsempfänger und die Ausgaben folgendermaßen entwickelt:

In den 1980er-Jahren sind die Zahlen noch bedeutend höher gewesen als die zwei Jahrzehnte danach. 1980 erhielten 648 Empfänger laufende Hilfeleistungen und in 966 Fällen wurden einmalige Leistungen gewährt. Für beide Leistungsarten wurden damals etwa 0,915 Mio. Euro brutto ausgegeben. Im Jahr 1990 betrugen die Bruttokosten bereits 1,448 Mio. Euro, obwohl die Zahl der betroffenen Menschen auf 458 Empfänger laufender Hilfeleistungen und 855 Fälle mit einmaligen Leistungen gesunken ist. Dies liegt auch daran, dass die individuellen Hilfen in besonderen Lebenslagen zugenommen haben und die betroffenen Menschen älter wurden (Hilfe zur Pflege, Altenhilfe). Im Jahr 2000 halbierte sich die Zahl der betroffenen Menschen gegenüber 1990 auf 230 Empfänger laufender Hilfeleistungen und 514 Fälle mit einmaligen Leistungen. Die Hilfekosten stiegen jedoch weiter, auf damals brutto 2,152 Mio. Euro. Nach einer zwischenzeitlichen Ausgabenspitze von 3,09 Mio. Euro brutto im Jahr 2006 – damals war die Zahl der betroffenen Menschen wieder angestiegen – sank im Jahr 2010 die Zahl der Empfänger von laufenden Hilfeleistungen auf 206 und die zusätzlichen Fälle mit einmaligen Leistungen auf 172 betroffene Menschen. Die Bruttoausgaben (überwiegend Beihilfen) beliefen sich 2010 auf 2,695 Mio. Euro. Das sind brutto 4 Euro je Ein-

wohner. Hilfe in besonderen Lebenslagen (1,435 Mio. Euro) und Hilfe zur Pflege (1,009 Mio. Euro) sind die beiden wichtigsten Bruttoausgabenposten. Die reinen Kosten – also Ausgaben minus Einnahmen – betrugen 2010 knapp 2 Mio. Euro (vgl. Tabellen 1 und 2).

Die Sozialleistungen der Kriegsofferfürsorge gehen heutzutage mehr und mehr über in den Bereich der allge-

meinen Opfer-Erschädigung nach dem Opfer-Erschädigungsgesetz (OEG). Heute ist bereits jeder achte Bezieher (11,7 %) von laufenden Hilfeleistungen sowie jeder sechste Bezieher (17,4 %) von einmaligen Leistungen selbst Opfer oder Hinterbliebener/Kind von aktuellen Gewalttaten – beispielsweise, wenn jemand nach einer schweren Gewalttat selbst ambulant oder stationär behandelt werden muss oder Arbeitsstelle

und/oder Wohnung verloren hat, umgeschult werden muss usw. Bei einer steigenden Zahl von Gewalttaten gegen Personen und darunter schweren Körperverletzungen ist künftig mit einem zahlenmäßigen Anstieg dieser Empfängergruppe zu rechnen. Die Sozialleistung muss im Übrigen von derjenigen Kommune erbracht werden, in der die Gewalttat erfolgt ist (Tatort) und nicht wo der Geschädigte wohnt.

**Tabelle 1:** Empfänger laufender Leistungen und Fälle einmaliger Leistungen der Kriegsofferfürsorge in Stuttgart seit 1980

| Jahr | Empfänger laufender Leistungen <sup>1</sup> insgesamt | Darunter            |                              |                                      |                                 | Fälle einmaliger Leistungen <sup>2</sup> insgesamt | Darunter                     |                                      |                                 |
|------|-------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
|      |                                                       | Erziehungsbeihilfen | Hilfe zur Pflege, Altenhilfe | ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt | Hilfe in besonderen Lebenslagen |                                                    | Hilfe zur Pflege, Altenhilfe | ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt | Hilfe in besonderen Lebenslagen |
| 1980 | 648                                                   | 44                  | .                            | 197                                  | 407                             | 966                                                | .                            | 735                                  | 231                             |
| 1981 | 644                                                   | 33                  | .                            | 127                                  | 484                             | 884                                                | .                            | 729                                  | 155                             |
| 1982 | 635                                                   | 23                  | .                            | 185                                  | 427                             | 762                                                | .                            | 615                                  | 147                             |
| 1983 | 223                                                   | 23                  | .                            | 200                                  |                                 | 732                                                | .                            | 574                                  | 158                             |
| 1984 | 429                                                   | 12                  | .                            | 160                                  | 257                             | 1 011                                              | .                            | 769                                  | 242                             |
| 1985 | 499                                                   | 9                   | .                            | 190                                  | 300                             | 1 003                                              | .                            | 842                                  | 161                             |
| 1986 | 551                                                   | 13                  | .                            | 211                                  | 327                             | 879                                                | .                            | 711                                  | 154                             |
| 1987 | 403                                                   | 8                   | .                            | 244                                  | 151                             | 798                                                | .                            | 666                                  | 128                             |
| 1988 | 424                                                   | 9                   | 102                          | 254                                  | 59                              | 646                                                | 60                           | 562                                  | 18                              |
| 1989 | 386                                                   | 1                   | 99                           | 222                                  | 44                              | 872                                                | 197                          | 621                                  | 37                              |
| 1990 | 458                                                   | 3                   | 119                          | 275                                  | 60                              | 855                                                | 213                          | 611                                  | 8                               |
| 1991 | 366                                                   | 3                   | 142                          | 192                                  | 27                              | 739                                                | 184                          | 547                                  | 4                               |
| 1992 | 205                                                   | 2                   | 98                           | 70                                   | 35                              | 556                                                | 148                          | 397                                  | 3                               |
| 1993 | 198                                                   | -                   | 93                           | 79                                   | 26                              | 473                                                | 132                          | 331                                  | 6                               |
| 1994 | 228                                                   | -                   | 123                          | 75                                   | 30                              | 378                                                | 105                          | 270                                  | 1                               |
| 1995 | 172                                                   | -                   | 87                           | 69                                   | 16                              | 406                                                | 126                          | 258                                  | 8                               |
| 1996 | 193                                                   | -                   | 79                           | 85                                   | 27                              | 378                                                | 74                           | 271                                  | 9                               |
| 1997 | 172                                                   | 1                   | 66                           | 81                                   | 18                              | 327                                                | 92                           | 223                                  | 1                               |
| 1998 | 139                                                   | 1                   | 53                           | 64                                   | 14                              | 343                                                | 112                          | 215                                  | 1                               |
| 1999 | 128                                                   | 1                   | 50                           | 60                                   | 10                              | 292                                                | 106                          | 172                                  | 2                               |
| 2000 | 230                                                   | 3                   | 149                          | 61                                   | 10                              | 514                                                | 229                          | 252                                  | 20                              |
| 2002 | 162                                                   | 2                   | 114                          | 38                                   | 1                               | 249                                                | 125                          | 104                                  | 3                               |
| 2004 | 141                                                   | 1                   | 103                          | 29                                   | 2                               | 195                                                | 95                           | 63                                   | -                               |
| 2006 | 343                                                   | -                   | 137                          | 28                                   | 172                             | 253                                                | 199                          | 3                                    | 5                               |
| 2008 | 229                                                   | -                   | 114                          | 20                                   | 128                             | 174                                                | 101                          | 7                                    | 22                              |
| 2010 | 206                                                   | -                   | 65                           | 26                                   | 107                             | 172                                                | 34                           | 16                                   | 11                              |

<sup>1</sup> Am Ende des Berichtsjahres.

Ab 2000: Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz zum 01.01.2000. Dadurch Zuständigkeitsübergang für bestimmte KOF-Leistungen vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe auf den örtlichen Träger der Sozialhilfe.

<sup>2</sup> Im Laufe des Berichtsjahres.

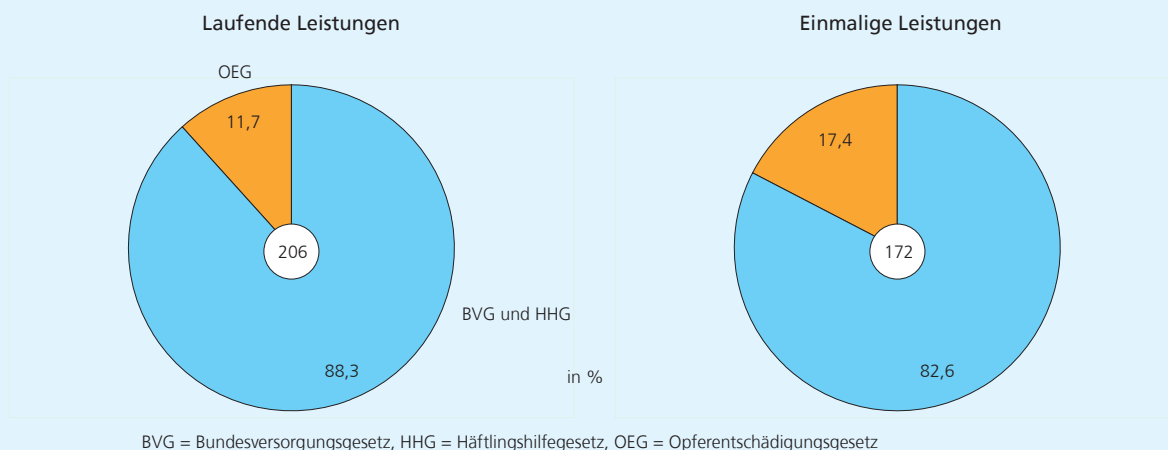
Tabelle 2: Bruttoausgaben und Einnahmen der Kriegsoferfürsorge in Stuttgart seit 1980

| Jahr | Brutto-<br>ausgaben<br>insgesamt | Darunter  |          |                                               | Und zwar                |                                    |                                                 |                                       | Einnahmen<br>insgesamt | Brutto-<br>ausgaben<br>minus<br>Einnahmen |
|------|----------------------------------|-----------|----------|-----------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------|
|      |                                  | Beihilfen | Darlehen | nach dem<br>Bundes-<br>versorgungs-<br>gesetz | Erziehungs-<br>beihilfe | Hilfe zur<br>Pflege,<br>Altenhilfe | Ergänzende<br>Hilfe zum<br>Lebens-<br>unterhalt | Hilfe in<br>besonderen<br>Lebenslagen |                        |                                           |
|      | Euro                             |           |          |                                               |                         |                                    |                                                 |                                       |                        |                                           |
| 1980 | 914 952                          | 914 335   | 618      | 913 995                                       | 89 880                  | .                                  | 429 706                                         | 395 366                               | 337 571                | 295 210                                   |
| 1981 | 1 069 513                        | 1 063 378 | 6 136    | 1 069 513                                     | 84 819                  | .                                  | 450 946                                         | 533 747                               | 344 232                | 370 830                                   |
| 1982 | 1 151 184                        | 1 151 057 | 128      | 1 150 761                                     | 41 711                  | .                                  | 468 244                                         | 641 229                               | 380 913                | 393 834                                   |
| 1983 | 1 154 299                        | 1 152 021 | 2 278    | 1 153 841                                     | 102 637                 | .                                  | 466 707                                         | 584 955                               | 418 327                | 376 297                                   |
| 1984 | 954 010                          | 953 253   | 757      | 953 701                                       | 56 651                  | .                                  | 509 981                                         | 387 378                               | 381 466                | 292 737                                   |
| 1985 | 1 037 952                        | 1 037 645 | 307      | 1 026 858                                     | 29 961                  | .                                  | 495 625                                         | 512 365                               | 375 200                | 662 751                                   |
| 1986 | 1 099 381                        | 1 098 819 | 562      | 1 110 653                                     | 28 700                  | .                                  | 524 004                                         | 546 677                               | 341 403                | 757 978                                   |
| 1987 | 1 007 993                        | 1 006 459 | 1 534    | 1 002 472                                     | 28 456                  | .                                  | 477 705                                         | 501 831                               | 358 497                | 649 496                                   |
| 1988 | 1 109 349                        | 1 109 349 | -        | 1 102 288                                     | 13 293                  | 670 525                            | 417 633                                         | 7 899                                 | 398 704                | 710 646                                   |
| 1989 | 1 266 086                        | 1 260 353 | 5 733    | 1 264 692                                     | 5 379                   | 885 181                            | 362 429                                         | 7 895                                 | 223 272                | 1 042 814                                 |
| 1990 | 1 447 912                        | 1 447 375 | 537      | 1 444 183                                     | 9 002                   | 1 019 290                          | 405 466                                         | 6 815                                 | 546 410                | 901 502                                   |
| 1991 | 1 291 415                        | 1 290 505 | 910      | 1 292 535                                     | 4 490                   | 978 330                            | 306 441                                         | 5 846                                 | 520 161                | 771 254                                   |
| 1992 | 1 415 229                        | 1 415 229 | -        | 1 412 608                                     | 1 157                   | 1 161 901                          | 224 910                                         | 27 044                                | 459 701                | 955 528                                   |
| 1993 | 1 076 567                        | 1 076 567 | -        | 1 074 644                                     | -                       | 842 594                            | 223 284                                         | 9 746                                 | 296 058                | 780 508                                   |
| 1994 | 1 015 739                        | 1 015 739 | -        | 1 013 737                                     | -                       | 814 975                            | 196 057                                         | 3 976                                 | 288 389                | 727 350                                   |
| 1995 | 881 862                          | 881 862   | -        | 877 396                                       | -                       | 678 643                            | 199 565                                         | 2 208                                 | 233 147                | 648 716                                   |
| 1996 | 965 538                          | 965 029   | 509      | 952 585                                       | -                       | 690 977                            | 226 543                                         | 40 091                                | 287 510                | 678 028                                   |
| 1997 | 591 140                          | 587 838   | 3 302    | 588 478                                       | 2 941                   | 392 119                            | 176 488                                         | 3 454                                 | 227 944                | 363 196                                   |
| 1998 | 489 273                          | 492 214   | - 2 941  | 483 657                                       | 6 528                   | 301 304                            | 151 239                                         | 10 029                                | 108 277                | 380 996                                   |
| 1999 | 603 768                          | 603 011   | 757      | 601 489                                       | 7 518                   | 320 311                            | 203 554                                         | - 6 279                               | 191 051                | 412 717                                   |
| 2000 | 2 152 369                        | 2 150 733 | 1 636    | 2 152 369                                     | 34 356                  | 1 959 504                          | 139 080                                         | 4 086                                 | 1 064 969              | 1 087 400                                 |
| 2002 | 2 037 055                        | 2 037 055 | -        | 2 037 055                                     | 7 577                   | 1 909 724                          | 101 895                                         | 106                                   | 1 042 640              | 994 415                                   |
| 2004 | 1 715 933                        | 1 716 510 | - 577    | 1 715 933                                     | 3 765                   | 1 616 800                          | 78 449                                          | 376                                   | 532 206                | 1 183 727                                 |
| 2006 | 3 091 097                        | 3 076 603 | 14 494   | 3 090 236                                     | -                       | 1 440 795                          | 99 516                                          | 1 529 484                             | 836 232                | 2 254 865                                 |
| 2008 | 2 946 502                        | 2 929 502 | 17 000   | 2 946 502                                     | -                       | 1 266 524                          | 81 856                                          | 1 587 690                             | 568 496                | 2 378 006                                 |
| 2010 | 2 695 000                        | 2 583 000 | -        | 2 695 000                                     | -                       | 1 012 000                          | 136 000                                         | 1 435 000                             | 707 000                | 1 988 000                                 |

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt

KommunIS

Abbildung 1: Empfänger von laufenden und einmaligen Leistungen der Kriegsoferfürsorge in Stuttgart 2010



Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt

KommunIS

Aus: [www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de)

„Im Hinblick auf die Grundvoraussetzungen und Leitvorstellungen des sozialen Entschädigungsrechts (§ 5 Sozialgesetzbuch I) ist die primäre Aufgabe der Kriegsofferfürsorge der angemessene Schadensausgleich und die angemessene wirtschaftliche Versorgung der Anspruchsberechtigten. Die Kriegsofferfürsorge geht damit wegen ihrer Schadensausgleichfunktion über den Zweck der Sozialhilfe (Behebung einer Notlage unabhängig von ihrem Entstehungsgrund) hinaus.

#### Leistungen der Kriegsofferfürsorge:

- Hilfen zur beruflichen Rehabilitation
- Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Hilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
- Altenhilfe
- Erziehungsbeihilfe
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Erholungshilfe
- Wohnungshilfe
- Hilfen zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage
- Hilfe bei Sterilisation
- Hilfe zur Familienplanung
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Blindenhilfe
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

#### Für wen können Leistungen in Betracht kommen?

Voraussetzungen für alle Leistungsansprüche des sozialen Entschädigungsrechts ist ein Gesundheitsschaden (Beschädigte) oder Tod eines Ernährers (Hinterbliebene) infolge eines schädigenden Ereignisses. Sach- und/oder Vermögensschäden begründen keinen Anspruch auf Entschädigungsleistungen. Leistungen der Kriegsofferfürsorge sind abhängig von den Feststellungen der Versorgungsverwaltung bezüglich der grundsätzlichen Anspruchsberechtigung.

#### Besondere Hilfen im Einzelfall

Als „besondere Hilfen im Einzelfall“ und somit Teil des allgemeinen Versorgungsanspruches können Leistungen der Kriegsofferfürsorge für Anspruchsberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach folgenden Gesetzen in Betracht kommen:

- § 1 Bundesversorgungsgesetz
- § 1 Opferentschädigungsgesetz
- § 80 Soldatenversorgungsgesetz
- § 47 Zivildienstgesetz
- §§ 4, 5 Häftlingshilfegesetz
- § 51 Bundesseuchengesetz
- § 59 Bundesgrenzschutzgesetz
- §§ 21 ff. Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz
- §§ 3 ff. Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz
- § 3 Gesetz über Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen“